

AN E P O R A STOCKHOLM SYNDROM

Simone van den Hassend Uli Tillmann Herbie Erb Marcel Vangermain Ondine Dietz Libuše Schmidt

Guests: Belarmino Barros (Mozambique), Ernesto Eduard Ortiz (Dominican Republic), Jean-Miclé gDejasmin (France)

Ein interdisziplinäres Kunstprojekt von Circus3000

Das multimediale Bühnenstück „Ante Portas“ erzählt die surrealen Abenteuer der beiden Zirkusartistinnen und Vaudeville-Darstellerinnen Simonetta/Elephant Woman und Julie La Fleur auf der Suche nach dem S chli gen Gral der Selbstverwirklichung in der Symbiose mit ihrem Kunstwerk und der Selbstauflösung in dem selbsterschaffenen künstlerischen Universum.

In der 4. Folge der Odyssee der beiden, „Stockholm Syndrom“ werden die Protagonistinnen auf dem Gipfe g ihrer künstlerischen und romantischen Krise und in der Phase der Des- und Umorientierung von



Raum und Zeit zu semi-mythologischen Plätzen und Regionen reisen; dabei begegnen sie diversen historischen und fiktionalen Charakteren aus Hoch- und Trivialkultur, wobei sie persönliche physische und psychologische Veränderungen durchlaufen; es geht um Elefantenbefreiung und -Mutation und Lycanthropie, Houdini-Verehrung und Wiener Kaffeehaus-

